

## **J+S-Coach Fortbildung SO 050/17 vom 21. März 2017 in Zuchwil**

Der J+S-Coach hat eine zentrale Funktion in den Sportvereinen

Am 21. März fand im Sportzentrum Zuchwil der von der kantonalen Sportfachstelle organisierte J+S-Coach Weiterbildungskurs statt. Der Kurs befasste sich mit grundlegenden Schwierigkeiten des J+S-Coaches und vermittelte, wie man diesen abhelfen kann. Dem entspricht auch der Kursname „Den Alltag bewältigen“, für den sich 36 J+S Coaches angemeldet haben. Geleitet wurde der dreistündige Weiterbildungskurs von Tatjana Imbach und Christoph Nützi.

Die Diversität der Teilnehmer konnte man in der Vorstellungsrunde feststellen. Die meisten Kursteilnehmer waren Fussballer und kamen aus dem Kanton Solothurn. Wohingegen sich die Berner, Fribourger und Eiskunstläufer klar in der Minderheit befanden.

Der J+S-Coach übernimmt primär administrative Aufgaben im Verein, daher waren diese bisher selten im Vorstand vertreten. Eine Entwicklung, die sich in den letzten Jahren stark geändert hat. Nunmehr sind ein Grossteil der J+S-Coaches selbst Vorstandsmitglied, und wenn nicht verfügen sie zumindest über eine Ansprechperson. Von den Teilnehmern war zu vernehmen, dass diese Einbindung in den Vorstand erhebliche Vorteile mit sich bringt. So hat der J+S-Coach auch eine Drehscheibenfunktion und bildet das Rückgrat des Vereines.

Die meisten J+S-Coaches machen dies ehrenamtlich, trotz mehreren Stunden Aufwand pro Woche. Doch dank der digitalen Datenbank (SPORTdb) können diese ihre Aufgaben effizienter erledigen. Nebst den administrativen Aufgaben muss ein J+S-Coach auch die Weiterbildung und Anerkennung der J+S-Leiter im Verein im Auge behalten. So leistet dieser nicht zuletzt einen wertvollen Beitrag zum Mittragen von Jugend +Sport in seinem Verein.